



# Int:a

Messe für berufliche Integration  
und Arbeit in Wuppertal

## Historische Stadthalle Fachtagung

SGB II – Herausforderungen der Wirtschaftskrise,  
Aufgaben der Organisationsreform

7. Oktober, 10:00 – 17:00 Uhr

## Praxisorientierte Fachforen

8. Oktober, 10:30 – 15:30 Uhr

Bundesnetzwerk Arge SGB II



# Einladung

Das **System des SGB II** erfüllt eine wichtige Funktion in unserer Gesellschaft. Aktivierung, Fördern und Fordern haben sich als wirksame Ansätze zur Bekämpfung von Armut und zur Verhinderung von Ausgrenzung erwiesen. Mehr als sieben Millionen Menschen sind auf dieses System angewiesen. Die Wirtschaftskrise wird zusätzliche Herausforderungen bringen.

Das **Instrumentarium des SGB II** ist weiter zu entwickeln, die Praxis der Umsetzung ständig zu überprüfen und zu optimieren. Wichtig sind dabei Flexibilität des Einsatzes, Verknüpfung mit kommunalen Hilfeangeboten und dezentrale Entscheidungsspielräume. Auch die Akzeptanz des SGB II in der Gesellschaft und der politischen Öffentlichkeit bleibt ein wichtiges Thema.

Eine gute **Weiterentwicklung des SGB II** erfordert eine Lösung der offenen Organisationsfrage im Bereich der Argen. Wenn Fördern und Fordern auch künftig aus einer Hand erfolgen soll, muss ein Nachfolgemodell für die Argen gefunden werden. Dies muss mit hoher Priorität verfolgt werden.

Mit diesem thematischen Spannungsbogen beschäftigt sich die Fachtagung „**SGB II zwischen Wirtschaftskrise und organisatorischer Unsicherheit**“ im Rahmen der Wuppertaler **int:a**, zu der wir Sie ganz herzlich einladen.

**Matthias Schulze-Böing**  
Sprecher  
Bundesnetzwerk Arge SGB II

**Thomas Lenz**  
Geschäftsführer  
ARGE Wuppertal

# Fachtagung

am 7. Oktober 2009, Offenbach Saal  
**SGB II - Herausforderungen der Wirtschaftskrise, Aufgaben der Organisationsreform**

## Wie weiter mit dem SGB II? – Die gesellschaftspolitische Dimension

- 10:00** Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
- 10:15** Dr. Matthias Schulze-Böing, Sprecher Bundesnetzwerk ARGE SGBII: Grundsicherung für Arbeitsuchende – aktuelle Probleme und Herausforderungen
- 11:00** Dr. Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer Paritätischer Wohlfahrtsverband: Sozialer Ausschluss und Hartz IV – Notwendigkeit eines Diskurses jenseits des Ökonomischen
- 11:45** Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Fachbereich Soziale Arbeit, Evangelische Fachhochschule Bochum: Das SGB II braucht die Aussöhnung mit der Gesellschaft

**Moderation: Thomas Lenz**

## 12:30 Mittagspause

## Wie krisentauglich ist das SGB II?

- 13:30** Isolde Kunkel-Weber (Mitglied ver.di-Bundesvorstand und ehem. Mitglied der Hartz-Kommission): Was wollte die Hartz-Kommission und was wurde daraus?
- 14:15** Dr. Hilmar Schneider, Direktor Arbeitsmarktpolitik, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, Bonn: Aktivierende Maßnahmen in der Wirtschaftskrise: zentrale Regelsteuerung vs. lokale Instrumenteentwicklung
- 15:00** Pause
- 15:15** Dr. Rolf Schmachtenberg (Bundesministerium für Arbeit und Soziales): Aktuelle Entwicklungen in der Grundsicherung für Arbeit
- 16:00** Prof. Dr. Stefan Sell (FH Koblenz): Der Wunschkasten – was das SGB II braucht, um krisentauglich zu sein/zu werden („Was haben wir und was bräuchten wir (nicht nur) in Zeiten der Krise?“)

- 16.45** Fazit: Dr. Matthias Schulze-Böing und Thomas Lenz

**Moderation: Dr. Matthias Schulze-Böing**

# Fachforen

am 8. Oktober 2009, Hindemith Saal

## **Berufliche Perspektiven für Alleinerziehende** 10:30 – 12:30 Uhr

**Sabina Schutter** (Bundesverband allein erziehender Mütter und Väter): Zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit: Alleinerziehende auf dem Arbeitsmarkt

**Susanne Spitzl** (Bergische VHS): Fitness für den Beruf – Risikofaktor Alleinerziehend?

**Anne Preuss** (Zentrum für Integration und Bildung): Mütter in Teilzeitausbildung

**Barbara Steins** (alpha e.V.): Sichtwechsel – Berufstätigkeit als individuelle Chance

## **Berufliche Integration von Arbeitslosen mit türkischem Migrationshintergrund** 13:30 – 15:30 Uhr

Leitung und Konzeption: **Karumin Sezer** (futureorg – Institut für angewandte Zukunfts- und Organisationsforschung)

Die Teilnahme am Fachprogramm ist kostenlos. Verbindliche Anmeldung zur Fachtagung bzw. zu den Fachforen bis 1. Oktober 2009 unter: [www.arge-wuppertal.de/inta](http://www.arge-wuppertal.de/inta)

Informationen zur Historischen Stadthalle und zur Anfahrt: [www.stadthalle.de](http://www.stadthalle.de)

Hotel direkt neben der Stadthalle: [www.goldentulipwuppertalcity.com](http://www.goldentulipwuppertalcity.com)

**Historische Stadthalle:** Johannisberg 40, 42103 Wuppertal

**Kontakt:** Dr. Andreas Kletzander, Marketing und Kundenreaktionsmanagement, Telefon: 0202 74763 804  
[andreas.kletzander@arge-sgb2.de](mailto:andreas.kletzander@arge-sgb2.de), [www.arge-wuppertal.de](http://www.arge-wuppertal.de)